

	<p>Objekt: Stuhl</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 216</p>
--	---

Beschreibung

Von den ursprünglich vier weiß gefassten und teils vergoldeten, mit grünem Damst bezogenen Stühlen des Schlafzimmers im Orangerieschloss von Sanssouci in Potsdam haben sich nur drei erhalten. Neben dem hier vorgestellten Exemplar aus dem 19. Jahrhundert gibt es ein weiteres, dessen Verarbeitungsmerkmale und die Ausformung der Ornamente es gestatten, es in die Zeit um 1760 zu datieren. Vermutlich stammt der Stuhl aus dem Vorrat der Schlösser und bei seiner Wiederverwendung im Orangerieschloss wurde die Lehne, die möglicherweise ursprünglich oval, Holzgerahmt und zur Sitzfläche hin offen war, neu aufgebaut. Zusammen mit den Stühlen, die nach diesem Vorbild kopiert wurden, erhielt er eine völlig umpolsterte Lehne. Sowohl der bequemeren Möglichkeit zum Verrücken der Stühle als auch zu ihrem bekrönenden Schmuck diente der seit den 1850er Jahren häufig bei gepolsterten Sitzmöbeln anzutreffende bronzene Griff am Lehnende. Das Sitzmöbel ist im Orangerieschloss in Potsdam/Sanssouci zu besichtigen.

Jörg Meiner / Henriette Graf

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche (Holz), geschnitzt, weiß gefasst, vergoldet, teilweise - Bronze, vergoldet - Kunstseide, Damast
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 120.50 cm Breite: 54.50 cm Tiefe: 54.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1854-1864
	wer	

	wo	Berlin
Hergestellt	wann	1854-1864
	wer	
	wo	Potsdam

Schlagworte

- Möbel
- Stuhl

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 295, 1 Abb. S. 295 (IV 216) (Kat. Nr. 143)